

Saale-Zeitung

werden die Spaltezeit oder deren Raum mit 15 Pfg. berechnet...

Er scheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., dreimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung...

Druck- und Verlagsanstalt von Berlin, Leipzig, Magdeburg etc. Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 209.

Halle a. d. Saale, Freitag den 5. Mai

1893.

Militärvorlage und Reichstag.

§§ Berlin, 4. Mai.

Grab' aus dem Reichshaus kommt' ich heraus; Straße, wie wunderbar siehst du mir aus! Rechter Hand, linker Hand, alles veritaucht, Straße, ich glaube, du bist... doch nein, die Zeit ist nicht gemacht zum Scherzen...

Im Reichstage selbst heute wieder wühlendes Gebränge, schwüle Stimmung; etwas wie Siegesfreude sieht man auf keinem einzigen Gesichte. Denn auch die, welche siegen, also die Gegner des Heine-Kompromisses...

Im ganzen haben sich 30 Redner zum Worte gemeldet; als einer der Ersten, noch ehe der Präsident das Wort ergriff...

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Mai. Wie bereits telegraphisch gemeldet, sind der Kaiser und die Kaiserin gestern Abend 10 Uhr 45 Min. auf der Waldpartie eingetroffen; die Majestäten wurden von dem Prinzen Friedrich Leopold sowie dem Reichspräsidenten v. Holn...

Aus Berlin, 4. April, schreibt man uns: Nach Erledigung von einigen kleinen Vorfragen trat das Abgeordnetenhaus heute in die 2. Sitzung der Volkskammer-Vorlage ein.

Berlin, 4. April. Heute Abend wird abermals eine Sitzung der Centrums-Fraktion des Reichstages stattfinden, abermals, wie nützlich, bei verschlossenen Thüren...

Die entscheidenden Abstimmungen im Reichstage über die Militärvorlage werden erst am Sonnabend erwartet, da die allgemeinen Erörterungen noch einen breiten Raum einnehmen scheinen.

Bei Beginn der gestrigen Sitzung des Reichstages zeigten sich, wie die 'Nat.-Ztg.' betont, die Aussichten auf eine Verständigung in der Militärvorlage als unverändert ungünstig.

Der Bundsrath hat angeblich gestern bereits der Auflösung des Reichstages zugestimmt.

Danbels- und Zollvertrag mit Serbien und betr. das Leberertrinken mit Serbien über den gegenseitigen Muster- und Markenrecht den zuständigen Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen.

Am Mittwoch hat in Dortmund eine Erstausswahl zum Reichstage stattgefunden, welche, was wir schon vor einigen Tagen betonten, durch die augenblickliche politische Situation, in der sie vollzogen wurde, Bedeutung und Interesse in besonderer Weise gewinnt.

Das 'Deutsche Parlamentarische Komitee für Schiedsgericht und Frieden', welchem gegenwärtig 78 Reichs- und Landtagsabgeordnete angehören, hielt dieser Tage im Reichstagsgebäude eine zahlreich besuchte Sitzung unter Vorsitz des Abg. Dr. Baumbach ab.

Nach einer Reihe geschäftlicher Mittheilungen übermittelte der Vorsitzende die dringenden Wünsche des Internationalen Bureaus in Bern und des norwegischen Friedenskomitees, daß die deutschen Abgeordneten auch zu der 5. Interparlamentarischen Friedenskonferenz, welche Ende August d. J. in Christiania stattfinden wird, zahlreich erscheinen möchten.

Nachdem in letzter Zeit wieder mehrfach Fälle vorgekommen sind, in denen von Unfällen betroffen und zu Entschädigungen berechtigter Arbeiter Verordnungen und Bestimmungen in der Reichsversicherung, vereinzelt sogar Einbuße an Anteile erfahren haben, wird die Versicherungsanstalt, an welche sich die Entschädigungsberechtigten wenden, ihre Passivlegitimation beizubringen, hat das Reichs-Versicherungsamte an die Vorstände der ihm unterstellten Versicherungsanstalten ein Rundschreiben gerichtet, in welchem die Forderung und Durchführung des Reichsversicherungsgesetzes im Falle der Verletzung mehrerer Versicherungsanstalten behandelt wird.

Zu den laut gewordenen Klagen über die Verzögerung der Beilegung der in dem Glatz der Eisenbahnverwaltung neu angeordneten Eisenbahn- und Eisenwerke anzuwenden, sind die Sachverhalte der Verzögerung mit Rücksicht darauf erfolgt, daß für das Aufsuchen von Diktanden in einschlägige Stellen eine vierjährige diätarische Dienstzeit erforderlich wird...

den Wächtern diejenige der Vermissten sein dürfte, als unzutreffend erwießen. Es handelt sich vielmehr um die Leiche der seit etwa drei Wochen vermissten Pflanzgetreide eines Arbeiters in Neu-Napin.

Gute Folgen eines schlechten Wages. Eine empfindliche Ernte soll gehen ein Berliner Bauarbeiter für einen schlechten Lohn. Er hat sich für den Winter die ihre Bekleidung in den Hand hielt, durch für den Winter das Verordnen und tief damit fort. Die junge Dame wird bezweifelt: Sollen den Dieb, Vorübergehende verfolgen den Mächtigen und lassen ihn ein. Als die ankommend Beschlechte herbeikam und in dem Dieb ihren Bräutigam erkannte, hatte dieser — bereits eine gewaltige Last auf Schläge erhalten Man wird wenig Mühe verspüren.

Ein Flüchtling gesucht! Der Direktor der Conso-Brauerei in Hamburg, Christl Böge, ist nach Untersuchung einer größeren Summe — wie es heißt 20,000 Mark — flüchtig geworden.

Zum Selbstmorde des ehemaligen Statthalters von Wien! Weit über die überrückten Ansehensgrenzen hinaus hat der gestern an dieser Stelle mitgeteilte Selbstmord des Baron Bodie in Wien Aufsehen erregt. Ein dreizehn-jähriger Baron, katholisch und fromm, der seinen Leben durch Sturz aus dem Fenster freiwillig ein Ende machte? Da müssen schon besondere Veranlassungen vorliegen, um die That erklärlich und einigermaßen entschuldigbar zu machen. Seit werden die Umstände bekannt: Baron Bodie lebte mit der Familie eines Oberleutnants eine im dritten Stockwerke gelegene Wohnung und war vollständiger Herrscher der Familie. Seit einigen Tagen war er in erweiter Verfassung als sonst — er hand vor einer Sturz-Operation, die infolge eines barmherzigen Angewandten nützlicher Töne an ihm vollzogen werden sollte. Der Arzt sprach nicht über die Sache und Erregung von dem operativen Eingriff aus und fragte keine Beside, ob ihm derselbe nicht erlassen werden könnte. Die Erklärung ist, daß zum Teile und zur Rettung des Kranken die Operation unumgänglich ist. Die Gemüthsstimmung machte auf das Gemüth des alten Herrn einen tiefen Eindruck und ließ wohl den Selbstmordgedanken in ihm wachen und zur That werden. Kurz nach dem Vor der Operation hat er die wichtige That ausgeführt. Nachdem die Frau des Oberleutnants sich entfernt, begab sich Baron Bodie auf den Anstaltsort und verließ die Thür von innen. Gleich darauf sollte das Dienstmädchen dem Baron die Kleider bringen, sah aber zu ihrem Schrecken durch das Fenster des Zimmeres den Baron auf dem Fenster sitzen und bemerkt, daß durch die famole Öffnung zu drängen. Das Mädchen schrie um Hilfe und wollte im nächsten Momente in das Stof einbringen, das verließ ihn. Im nächsten Momente hörte sie das Mitteln von Fensterstößen und gleich darauf einen dumpfen Fall. Baron Bodie hatte sich bereits in die Tiefe geworfen. Die Verbindungstreppe zerbrach ein und blieb dann mit zerstückelten Gliedern in die Höhe liegen. Im folgenden Aufstunde wurde Baron Bodie auf die Klinik des Professors Billroth gebracht. Im anbricht das schlimmsten Zustandes unterließ jedoch Professor Billroth jede weitere Behandlung des Sterbenden.

Waffenkämpfe. Ein heftiger Kampf zwischen zwei feindlichen Parteien ist in Wien am 2. d. M. erfolgt, wobei ein großer Verlust an Leben und Verwundeten, entpinn sich dieser Zeit in dem Artikel: Waffenkämpfe. Der eine Parteilager hatte ein Tausend heraus, worauf der Preis für zwei Pfund neuer Waffenstücken mit 25 Kfg. angegeben war, worauf kein Konkurrent in den Versteigerung mit 20 Kfg. anbot. Das argerte den anderen, und er ließ die Wache mit 18 Kfg. anbot, der nun folgte, daß ein Nachbar 18 Kfg. auf das Tausend, der nun folgte, daß der Preis letzte nach wenigen Minuten einen Käufer an, der dem billigen Händler den ganzen Vorrath abkaufte. Kaum hatte sich der Kunde entfernt, als auf dem Tausend gegenüber die Zahl 25 wieder aufstauete und zugleich das fache Gesicht des Konkurrenten, der sich nicht zu geben ließ, der nun folgte, daß die Wache hatte ablaufen lassen, um ihn unangenehm zu machen.

Durchgefallene Zeitschriften! Einige Mitglieder des Cercle ca. 1000 in Wien wollten gehen um die Hilfe des Professors Anand in der Sorbonne zu Paris bitten, um sich für seine neue Abfertigung des Neoplatinismus zu rächen. Anand's Hörer seien aber über die Zeitschriften über und prügelten sie unbarbarisch zum Höflich hinaus, worauf Anand seinen Vortrag ungehindert beendet. Am Schluß brachten die Hörer in munteren Reden den Inhalt aus.

Waffenkämpfe. Ein ungelukter Glühstoff, welcher un erwartet den Ort der Holz handhieb, hat bei Mühlberg-Bongard zwei Dampfer der Dampftraktions-Gesellschaft Einzelne förmlich zerstückt und einen Dampfer einer anderen Gesellschaft hart beschädigt. Die Dampfer lagen zum Anhalten gestrichelt. Verstehe an Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Cholera. Nach verheerender Wunden sind in den letzten drei Wochen in Wien 11,000 Menschen, 1,000 in den Stadtbezirken gegen 150,000 Menschen an der Welt gestorben, die mit ganz neuen Erscheinungen auftritt. Das Uebel ist unbeschreiblich. Die Milderung schickte in die verdundeten Provinzen Herbe und Truppen. Man befürchtet Ausbreitungen und Abwehrungen gleich denen, die im vorigen Jahre in der Cholerazeit vorkamen.

Wochen. In Tschau und Umgebung in Oberösterreich sind die Boden ausgebrochen und großenteils zerstört, daß die Kulturen geschädigt werden müßten. Die Polizei verbot öffentliche Versammlungen.

Wochen. Der am 12. April von Bombay nach Jeddah abgehende Dampfer „Saida“ ist gestern verbrannt. Der Dampfer hatte eine große Anzahl Passagiere an Bord. 900 Passagiere waren gerettet. Weitere Einzelheiten fehlen noch.

Chinesisches Intermezzo. Die Frau „Einhorn“ bu dich, wie erwähnt im vorigen, als zu un meine Band und nicht. — Der Mann: „Ich hab nicht nur so ein, ich hab es wirklich.“

Personalanzeige. Der fahrende Telegraphen-Direktor Kappe ist, 76 Jahre alt, gestern in Kassel gestorben.

Bersprech = Nachrichten.

Berlin, 5. Mai, vorm. 7 1/2 Uhr. Die Nord. Allg. Ztg. und andere Morgenblätter schreiben, die Debatte über die Militärfrage würde morgen abgeschlossen, während die National-Zeitung und das Berl. Tagebl. mit der Möglichkeit, die Abstimmung erst am Montag vorzunehmen, rechnen. Seitdem die Auflösung des Reichstages fast unvermeidlich scheint, wünschen die Parteien noch im alten Reichstage vor den Wählern ihr Verhalten zu rechtfertigen; es verläut, daß noch 17 Reden vorgelesen sind.

Wien, Gestern gegen Abend gegen, nach einer Mitteilung der „Boi. Ztg.“ mehrere hundert ausständige Arbeiterinnen im Bezirk Mariahilf vor eine Fabrik, um die dort beschäftigten Arbeiterinnen zum Aussteigen zu zwingen, sie läuteten und drohten mit Steinen nach den Fenstern. Die Fabrik wurde mehrere Gassen verlegt, immer wieder erschienen. Nachdem 7 Verhaftungen vorgenommen, erreichte der Katastall nach zweimündiger Dauer sein Ende.

Paris, Marquis Mac Mahon ist, wie das „V. Tagebl.“ meldet, bedeutend erkrankt; sein Zustand bietet zu Besorgnissen Anlaß.

Letzte Telegramme.

London, 5. Mai. Nach einer Meldung des „Hunt. Bir.“ aus Wien von gestern erreichte der Dampfer „Livo“, bevor er verbrannte, das Mittel an der arabischen Küste zwischen Aden und Maskat und landete dieselbe die Willeger sowie die Mannschaft. Ein Dampfer mit Gefährlichem für die Gesellschaft, welche Entschuldigungen angefordert hat, wurde nach Maskat abgeleitet.

London, 5. Mai. Der Streik der Interarbeiter ist beendet. Die Arbeiter nehmen eine 2 1/2 prozentige Lohn-erhöhung an und werden morgen die Arbeit wieder aufnehmen.

Wetterologische Station in Halle. (Ortszeit)

Barometer Barometer	202.5	162.7
Thermometer Celsius	73	43
Rel. Feuchtigkeit	83%	81%
Wind	SW	SW
Wärmegrad bei Temperatur am 4. Mai	+ 12.1 C.	
Minimum	+ 5. Mai	+ 3.9 C.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Lissabon, 5. Mai. [Telgr.] Wie verschiedene Blätter melden, hatten die Direktoren der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt Andrae und Breker als Vertreter der deutschen bzw. holländischen Gläubiger Portugals eine Unterredung mit dem Finanzminister und dem Subdirektor des portugiesischen Finanzministeriums. Die Verwaltung der Erzbergwerks-Dynamitfabrik beträgt 9 Proz. Dividende gegen 8 1/2 Proz. im Vorjahre. Die Dividende der A.-G. Pro. Dividende-Lagerhof wird mit 7 1/2 Proz. im Vorjahre 6 Proz. vorgezogen.

Washington, 4. Mai. Die Goldreserve des Staates schätzte sich infolge der Goldausfuhr nach Kanada auf 96 Millionen Dollars gemindert.

Leipzig, 5. Mai. Von der heutigen Hauptversammlung der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig (alte Leipzig) wurden der Rechnungsführer und der Kassier für das Geschäftsjahr 1893 gewählt. Die aus dem Verwaltungsausschuss ausgeschiedenen Mitglieder Geh. Rath Dr. Schmidt und Kommerzienrat Kummer wurden wiedergewählt.

Zahlungsanstellungen. Wiesens in Leipzig geschrieben wird, hat die für bisher gut fundierte Firma Bergmann & Comp. in Leutzsch, Luxuspapierfabrik (Inh. Alf. Godeck) ihre Zahlungen eingestellt.

Eisenbahn-Einnahmen. Königsberg i. Pr., 4. Mai. Die Betriebseinnahmen der Ostpreussischen Südbahn im April betragen nach vorläufiger Feststellung 250,531 M., gegen April 1892 mehr 29,459 M., im ganzen vom 1. Jan. bis 30. April 1,193,944 M., gegen 1892 mehr 130,000 M. bzw. endgültig mehr 77,997 M. — Wien, 4. Mai. Anweis der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn (österreichisches Netz) vom 1. bis 30. April 1894, 27.117, Mehrerlöse gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 1893 1,000,000.

Buenos-Ayres, 3. Mai. [Telgr.] Goldagio 210/0.

Kursnotierungen vom 4. Mai 2 Uhr nachm.

Russ.-Orient-Anleihe II	5	67,000/0	Leipziger Kreditanstalt	9	172,800/0
do. do. III	5	68,300/0	Mittelbank	10	115,100/0
do. do. IV	5	69,100/0	Meininger Bank	10	109,600/0
do. Boden-Kredit	5	106,500/0	Mitteleurop. Kredit	5	99,700/0
do. do. do.	4 1/2	101,300/0	Nationalb. f. Deutschl.	10	114,750/0
do. Centr.-P. A. 3	3	82,500/0	Kord. Bank-Aktien	4 1/2	152,300/0
do. do. 1889	3	97,700/0	Oesterreich. Kredit	10	116,100/0
do. do. 1890	3	97,100/0	Petersburger Diskontobank	8 1/2	—
do. Hyp.-Pdb. 1874	4 1/2	102,400/0	do. Internationall	10 1/2	—
do. do. 1885	4 1/2	102,500/0	Preuss. Boden-Kredit	4 1/2	131,750/0
Serbische Gold-Pdb.	5	99,000/0	do. Centr.-Bd. Kr.	9 1/2	162,100/0
do. Rente 1884	5	79,400/0	do. Hyp.-B. (Spielb.)	6 1/2	125,300/0
do. do. 1885	5	79,400/0	do. do. (Spielb.)	6 1/2	125,300/0
do. Ungar. Gold-Rente 1000	4	85,900/0	do. do. volle	6	111,000/0
do. do. 500	4	86,200/0	Real-Kredit-Bank	6 1/2	97,750/0
do. E.-C. A. 69. 1000	4 1/2	97,100/0	Reichsbank	7	150,400/0
do. do. 100	4 1/2	97,100/0	do. do. 100	7	150,400/0
do. Gold-Invest.-Anl.	5	101,900/0	Sächsische Bank	6	110,000/0
do. Papier-Rente	5	92,750/0	Schnaffhaus Bank-Ver.	6	114,250/0

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3 1/2	63,250/0	Leipziger Kreditanstalt	9	172,800/0
Augsburg-Zürich	3 1/2	60,750/0	Mittelbank	10	115,100/0
Dortmund-Gronau-E.	4 1/2	108,250/0	Meininger Bank	10	109,600/0
Ludwigshafen-Bexbach	9 1/2	225,500/0	Mitteleurop. Kredit	5	99,700/0
Lübeck-Büchen	6 1/2	145,000/0	Nationalb. f. Deutschl.	10	114,750/0
Hain-Leuthagen	4 1/2	95,000/0	Kord. Bank-Aktien	4 1/2	152,300/0
Braunberg-Milawka	6 1/2	67,750/0	Oesterreich. Kredit	10	116,100/0
Ostpreussische Südbahn	1 1/2	74,250/0	Petersburger Diskontobank	8 1/2	—
Sachsen-Anhalt	0	16,250/0	do. Internationall	10 1/2	—
Vererbahn	1 1/2	62,750/0	Preuss. Boden-Kredit	4 1/2	131,750/0

Ausland Eisenbahn-Stamm-Prior-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	449,000/0	Anglo-Kont. Guan.	11 1/2	145,350/0
Böhmische Westbahn	7 1/2	—	Austrian Kohlen	7	—
Dux-Bodenb. St.-A.	12	213,500/0	do. Maschinen	4	—
Galiz. (Kar.-Ludw.-B.)	4 1/2	—	Aperleber	13 1/2	121,100/0
Galiz.-Lemberg	7 1/2	113,250/0	Braunberg Bergwerk	80	409,250/0
Karlsruhe-Oberberg	4	78,500/0	Berl.-Anb. Maschinen	11	132,500/0
Kromp. B. St. Sch.	4 1/2	82,800/0	Berl.-Anb. Maschinen	11	132,500/0
Lombard-Carnarvone	4 1/2	106,500/0	do. Balm. Brau.	6	22,000/0
Oester. Nordwestb.	5 1/2	104,000/0	do. Brauerei-Königsb.	6	110,500/0
do. B. Elbethalb.	5 1/2	104,000/0	do. do. Patzenhofer	6	110,500/0
Südoester. (Lomb.)	4 1/2	49,200/0	do. do. Schulinth.	6	110,500/0
Ungar.-Dombrowo	5	102,250/0	do. Union Gratzweil	4	100,750/0
Kurk-Kiew	5 1/2	—	do. do. Elektricit. W.	9	148,000/0
Südwestb.	5 1/2	—	Buchschichte	6 1/2	156,000/0
do. do. grosse	5 1/2	—	Buchschichte	6 1/2	156,000/0
Warschau-Teresopol	5	102,650/0	Bonifacius Bergwerk	13 1/2	98,000/0
Warschau-Wien	1 1/2	—	Borsina Bergwerk	0	—

Ausländische Fonds.

Canada-Pacific	5	61,700/0	Anglo-Kont. Guan.	11 1/2	145,350/0
Gottorhdamm	6	165,500/0	Austrian Kohlen	7	—
do. do. do.	6	165,500/0	do. Maschinen	4	—
Luxemb.-Limb.	0	26,600/0	Aperleber	13 1/2	121,100/0
Luzern. P. Hr.	2 1/2	74,900/0	Braunberg Bergwerk	80	409,250/0
Schweizer Centralbank	5	116,100/0	Berl.-Anb. Maschinen	11	132,500/0
do. Nordostbahn	5	116,100/0	Berl.-Anb. Maschinen	11	132,500/0
do. Untereisenbahn	2	80,000/0	do. Balm. Brau.	6	22,000/0

Bank-Aktien.

Berl.-Mark-B. u. E. H.	7	128,500/0	Anglo-Kont. Guan.	11 1/2	145,350/0
------------------------	---	-----------	-------------------	--------	-----------

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null)

Arten, Brücken, Oberpegel	3. Mai	4. Mai	5. Mai	6. Mai	7. Mai
Weisswasser, Oberpegel	+ 2.21	+ 2.21	+ 2.21	+ 2.21	+ 2.21
do. Unterpegel	- 0.40	- 0.40	- 0.40	- 0.40	- 0.40
Halle, Unterpegel	+ 1.8	+ 1.8	+ 1.8	+ 1.8	+ 1.8
Trarbach, Oberpegel	+ 1.22	+ 1.22	+ 1.22	+ 1.22	+ 1.22
Altenberg, Oberpegel	+ 2.25	+ 2.25	+ 2.25	+ 2.25	+ 2.25
do. Unterpegel	+ 1.90	+ 1.90	+ 1.90	+ 1.90	+ 1.90
Kalbe, Oberpegel	+ 1.20	+ 1.20	+ 1.20	+ 1.20	+ 1.20
do. Unterpegel	+ 0.05	+ 0.05	+ 0.05	+ 0.05	+ 0.05

Moldau. Inscr. Eger. Elbe.

Arten, Brücken, Oberpegel	3. Mai	4. Mai	5. Mai	6. Mai	7. Mai
Wittmann	+ 1.15	+ 1.15	+ 1.15	+ 1.15	+ 1.15
Wittmann	+ 1.15	+ 1.15	+ 1.15	+ 1.15	+ 1.15
Rosslau	+ 1.16	+ 1.16	+ 1.16	+ 1.16	+ 1.16
Barby	+ 1.39	+ 1.39	+ 1.39	+ 1.39	+ 1.39
Hagedorn	+ 1.20	+ 1.20	+ 1.20	+ 1.20	+ 1.20
Tangermünde	+ 1.86	+ 1.86	+ 1.86	+ 1.86	+ 1.86
Wittenberg	+ 1.50	+ 1.50	+ 1.50	+ 1.50	+ 1.50
Dömitz	+ 1.05	+ 1.05	+ 1.05	+ 1.05	+ 1.05
Lauenburg	+ 1.05	+ 1.05	+ 1.05	+ 1.05	+ 1.05

Spiritus.

Berlin, 4. Mai. (Antich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l 100% gleich 200/0, nach Tralles, gekündigt — 1. Kündigungsspr. — M. loco ohne Fass 57,3 bez. Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l 100%, gleich 10,000% Tralles, gekündigt — 1. Kündigungsspr. — M. loco ohne Fass 57,5 bez. per diesen Monat — 4. —

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l 100%, gleich 10,000% nach Tralles, gekündigt — 1. Kündigungsspr. — M. loco mit Fass per diesen Monat — 4. —

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Behalten. Gek. 50,000 l. Kündigungsspr. — M. loco mit Fass — per diesen Monat und per Juli-Aug. 57,3 bez. per Juli-Aug. 15,2 bez. per Juli-Aug. 37,6 bez. per Sept. 35,1 bez. per Sept. Okt. —

Mehl.

Berlin, 4. Mai. (Antich.) Roggenmehl Nr. 0 n. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine mit festem Schluss. Gek. — Sack. Kündigungsspr. — M. per diesen Monat 15,20 — 15,5 bez., per Mai-Juni 15,20 — 15,5 bez., per Juli-Aug. 15,20 — 15,5 bez., per Juli-Aug. 15,20 — 15,5 bez., per Sept. Okt. —

Berlin, 4. Mai. Weizenmehl Nr. 0 n. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine mit festem Schluss. Gek. — Sack. Kündigungsspr. — M. per diesen Monat 15,20 — 15,5 bez., per Mai-Juni 15,20 — 15,5 bez., per Juli-Aug. 15,20 — 15,5 bez., per Juli-Aug. 15,20 — 15,5 bez., per Sept. Okt. —

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Politz Dr. Oscar Blum, für Lokales, Provinziales und landwirtschaftlichen Hermann Badig; für Illustrationen: Albert Seifert, jämmtlich in Halle.

Leuchhammer konv.	6	103,500/0	Leuchhammer konv.	6	103,500/0
Laurahütte	8	105,500/0	Laurahütte	8	105,500/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0
Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0	Leipz. Brau. u. Cereb.	8	174,000/0

Wochen.

Amsterd. Roth. 100 Fl.	8	T. 168,950/0	Amsterd. Roth. 100 Fl.	8	T. 168,950/0
Amsterd. Antw. 100 Fl.	8	T. 81,000/0	Amsterd. Antw. 100 Fl.	8	T. 81,000/0
Kopenhagen 100 Kr.	10	T. 112,500/0	Kopenhagen 100 Kr.	10	T. 112,500/0
London 100 L.	8	T. 20,450/0	London 100 L.	8	T. 20,450/0
Paris 100 Fr.	8	T. 81,200/0	Paris 100 Fr.	8	T. 81,200/0
Wien 100 S.	10	T. 168,000/0	Wien 100 S.	10	T. 168,000/0
Schwiz 100 Fr.	10	T. 80,900/0	Schwiz 100 Fr.	10	T. 80,900/0
ital. Plätze 100 Lire	10	T. 77,750/0	ital. Plätze 100 Lire	10	T. 77,750/0
Petersburg 100 Rubl.	3	T. 211,250/0	Petersburg 100 Rubl.	3	T. 211,2

Neuheiten in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,
solche Qualitäten in reichhaltiger Auswahl.

Stets Besten am Lager. — Schwarze Schürzenreffer

Schulze & Petermann,
Halle a. S., Dienstadtstraße 5/1.

1 Treppe hoch, Erdhaus unterhalb des städt. Rathhauses.

Pferdemarkt-Lotterien:

Magdeburger Zieh. am 18. u. 19. Mai cr.
Hauptgew. i. B. v. 7000 Mk.
Schneidemühl Ziehung am 3. Juni cr.
Hauptgew. i. B. v. 10,000 Mk.
Voase à 1 Mk. zu obigen Lotterien empfehlen **J. Barch**
brecher & Jasper, am Markt. Nach auswärts 30 & mehr für
Fremd- und Afte.

Meiner geehrten Kundenschaft sowie Gönnern und Freunden die ergebenste
Anzeige, daß ich unter
Nr. 709 der hiesigen Fernsprechstelle angeschlossen bin.
Paul Danneberg, Decorateur,
Blücherstraße 10, nahe dem Königsplatz,
Werktätigkeit für sämtliche Dekorationsarbeiten.

Hallesche Eiswerke.

Fernsprecher 321.
Für bevorstehenden Saison empfehle:
Crystall-Kunst-Eis aus destilliertem Wasser,
Natur-Eis, welches laut Untersuchung sowohl in chemischer als
in bakteriologischer Hinsicht für gut befunden wurde.
Herm. Köcker.
Ausdrücklich gestatte ich mir zu bemerken, daß ich
kein aus der Saale entnommenes Eis eingefahren habe
und solches auch nicht zum Verkauf bringe.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt

zu Hsenburg a. Harz.
Gießerei und Kunstgießerei, Maschinenfabrik,
Walzwerk, Achsen- und Schienennägel-Fabrik,
Blankschmiede.
Gusswaren: gewöhnlicher und reich ornamentierter Bauguss,
Ofen, Rostabbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken,
Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem.
Fabriken und Gasanstalten, Sulfit-Platten, Retorten, Chausseewalzen,
Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegeleien, Steinbrüche, Baumter-
nehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Rostabbe u. s. w.
Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter
Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.
Dampfmaschinen, einschlägige, Zwillings- und Verbund-
maschinen mit Präzisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-,
Luft-, Kohlenäsure-, Compressions- und Spiespumpen, hydraulische
Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen
von Zuckerröhrfabriken, Holzschleifereien u. s. w.
Walzisen, Schienennägel, Wagenachsen, Blank-
schmiedewaren, wie Axte, Belle, Rübenhacken u. s. w.

Gartenschläuche

offerten zu Fabripreisen
Schmidt & Brösel,
Telephon 228. Wertheburgerstraße 158.

Warum

ist Carl Koch's Nährzwieback

für jede Mutter, die ihre Kinder will
aufblühen lassen, ein unentbehrliches
Nährmittel geworden?



Zwei Vorteile haben seine unschätzbaren
Eigenschaften und seinen Nährwert
jede Sorge um das Gedeihen der Kinder
fernhält.

Carl Koch's Nährzwieback
regelt den Stuhlgang und verhindert Ver-
dauungsstörungen, er bildet den Kindern
gesundes Blut, färbt das Blut rein und
schützt vor den Kinderkrankheiten.

Carl Koch's Nährzwieback
ist die beste Speise für Mütter, Kranke,
Kranke, Mangelnde, Schwache, Beson-
ders, Nervenschwache.

In Dillen und Packeten zu 10, 20, 30
und 60 & in **Carl Koch's Fabrik**
hygienischer Nährmittel, Gerren-
straße 1, und **Helmhold & Co.,**
Reibitzstraße.

F. W. Glaeser, Gr. Klausstraße.
Ernst Jentsch, Leipzigerstraße.
Geb. Kirschen, Am Hofen-
Garten.
Leonhardt's Drogerie, Meißstraße.
Nonk & Lorenz, Gr. Steinstraße.
G. Oswald, Geilstraße.
F. A. Patz, Gr. Meißstraße.
A. Pietsch, in Schütz'sche, Meiß-
straße.
H. Quartsch, „Hofa-Drogerie“.
A. Reichardt jun., Geilstraße.
Roskoden & Co., Gr. Steinstr.

R. Sachse, Am Friedrichsplatz.
Schulz & Liebusch, Magdebr.-Str.
Felix Söll, Geilstraße.
Steinbach's „Aler“ Drogerie,
Königsstraße.
J. R. Straessner, Bernburgerstr.
Georg Ueber, Gr. Steinstraße.
E. Walther's Nachf., Steinweg.
Wieders Nachf., Am Markt.
Franz Zinke's Drogerie, Meiß-
straße.
Friedrich-Drogerie, Friedrichs-
straße 53.

Bin mit einem Transport Ost-
preussischer Heitz u. Wagenpferde
eingetroffen u. stelle solche preis-
werth zum Verkauf.
Fr. Zwickert, Delitzscherstr. 8,
am Bahnhof.

**Frauen-Industrie- u. Kunst-
gewerbe-Schule,**
Akademische Lehr-Anstalt I. Ranges
für modernste Damenschneiderei.

Ältestes und größtes Institut am Plage.
Sophienstraße Nr. 17, Wilhelmstraße.
Für Damen höh. Stände in den Früher: Damenschneiderei, Wäsche-
konfektion, Handarbeiten, Kunsthandarbeiten und Buchführung — Separat-
Kurze. Pension für Auswärtige im Institut. Proletie gratis und franco
durch die
Vorsteherin **Clara Martini.**

MEYERS
Über 950 Bildertafeln und Kartenbeilagen.
= Seeben erscheint =
in 6, neu bearbeiteter und vermehrter Auflage:
KONVERSATIONS-LEXIKON
17 Bände in Halbfranz gebunden zu je 10 Mk.
175 Chromolith.
17,500 Seiten Text, zu je 50 Pf. 17 Bände zu je 8 Mk.
Probeweise und Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.
Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig.
10,000 Abbildungen, Karten und Pläne.

Dampfcultur.

Unsere überall bewährten **Fowler's Original Compound-Dampf-
Locomotiven** und **Dampfplaz-Ackergeräte** werden jetzt in verschiedenen Größen
von uns gebaut, sodass Wirtschaften jeder Größe mit den vollkommensten
Dampfplaz-Apparaten bedient werden können.
Einschlägige **Fluglocomotoren** werden wie bisher auf Wunsch ebenfalls
von uns gebaut.
Gebrauchte aber gut in Stand gesetzte Dampfplaz-Apparate aus unserer
eigenen Fabrik haben wir gelegentlich sehr billig abzugeben. — Wir übernehmen
auch die correcte Ausführung der Reparaturen und prompte Lieferung von
Original-Ersatztheilen für die bei uns gekauften Dampfplaz-Apparate.
Referenzen über Ueberlieferung von unseren Dampfplaz-Apparaten zur Verfügung.
Cataloge und Broschüren über Dampfcultur werden auf Wunsch
übersandt.

John Fowler & Co.
in Magdeburg.

Haar-Tinktur.

Für **Haardebile** giebt es kein Mittel, welches für das Haar so häufig,
reinigend und erhaltend wirkt und wo noch die geringste Keimfähigkeit vor-
handen (man lese die Zeugnisse), selbst bis zu jugendlicher Fülle verneht, wie
dieses altbewährte, füglich auf das Wärme empfohlene Kosmetikum. **Pomaden**
u. dgl. sind hierbei **ganz nutzlos.** — Obige Tinktur ist amtlich geprüft. In
Halle nur echt bei **A. Schüller Nachf.,** Gr. Steinstr. 6. **M. Waitsgott,**
Gr. Meißstr. 29 u. **F. Patz,** Gr. Meißstr. 10. In Halle zu 1, 2 u. 3 Mk.

Norddeutscher Lloyd
Bremen

Beste Reisegelegenheit.
Nach **New-York** wöchentlich dreimal,
dabei zweimal mit **Schnelldampfern.**
Nach **Baltimore** mit **Holzdampfern**
wöchentlich einmal.
Oceandampfer
mit **Schnelldampfern** 6-7 Tage,
mit **Holzdampfern** 9-10 Tage.
Nähere Auskunft durch
Ed. Pitschke, Halle a/S.
E. Weber, Rannburg.
F. G. Menge, Weißenfels.

Actiengesellschaft zur Hebung des Bades.

Die Herren Actionaire werden zur ordentlichen General-Verammlung
Donnerstag den 11. Mai cr. (Simmelfahrt) **Nachmittags 3 Uhr**
in die obere Loge des hiesigen Bürgergartens eingeladen.
Tagesordnung:
1. Berathung der Bilanz für das verfloßene Geschäftsjahr.
2. Neuwahl des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
Dibra, am 25. April 1893. **Der Aufsichtsrath,**
F. Jahnert, Vorsitzender.

Ruhla, Wald-, Saffur- und Sadeer, Thier.
Bellevue und Villen direct am **Walde,** beliebte Pension, mäß. Preise.
Auskunft u. Brochure gratis u. fr. durch den **Besitzer.**

Bad Grund
in Oberharz 200 m hoch, an der **Waldbronnenade,** Saffalung und **Ge-
birgs-Wasserleitung.** Klimatischer Saffur, beliebte Sommerfrische und
Siedewasserbad. **Neuer Kurbau,** zahlr. Wohnabteilungen, auch solche mit
„Küche“. Frequenz 1892: 3315. Saison v. 1. Mai bis Ende October. **Wasser-
führer u. Nachweisung von Wohnnummern** franco durch die **Kur-Kommission.**

Hôtel Waldkater, Thale i. Harz.
Schöne romantische Lage im **Waldthal.** **Saus I. Ranges.**
Omniabus am Bahnhof. **Fernsprecher Nr. 8.** **Gute Wasser-Verhält-
nisse.** **Def. O. Staacke.**

als **besten, billigsten Brotbelag** etc. jetzt wieder
in **Büchern und Flaschen** vorrätig bei
J. H. Keil Nachf., Gr. Klausstr. Nr. 38.

Achtung!
Jedes Roos ein höherer Treffer.
Ziehung am 1. Juni 1893.
Deutsch geleitet durch
Staats-Eisenbahnlose
m. Hauptpr. v. 600,000, 400,000, 300,000,
100,000, 60,000, 30,000 Frs. u. Kleinfretter
Treffer 400 Frs. Monatl. Einzahl. auf
1 neues Originalloos Nr. 4.
30 a Porto. **Wald. S. D. D. D. D. D.**
Louis Schmidt in Halle.

**Conto-
Bücher,**
als:
**Cladden,
Haupt-
und Cassa-
Bücher**
empfeilt
Ang. Weddy,
Reibitzstr. 23.

**Universal-
Schloss.**
Stahlpanzer- u. Geldschrank
seiner, halt- und diebstahlsicher
empfeilt sehr preiswerth
J. C. Petzold, Geldschrankfabrik,
Magdeburg, Mühlenthor 19.

Einzelverkauf von
Sutterstoffen,
sowie allen Artikeln der
**Herren- und
Damen-Schneiderei**
der größten Auswahl und
billigsten Preisen.
F. C. Wissell,
Marktplatz 11
(Markenhaus)
vis-a-vis der Marktstraße.

Man kauft

neue u. gebrauchte Möbel jeder
Art, sowie **Tabaks, Comtoirs** und
Restaurations-Einrichtungen in
größerer Auswahl in den **Verkauf-
sälen** von
Friedrich Peilcke, Geißstr. 25.
Thonröhre, Kuhl- u. Pferdegrößen,
Schweineböcke, Cement, Kalk, Gyps,
Verbleidsteine, Plasterklinker,
rheln. Thonplatten für Flure und
Troitoirs sowie Mosaikplatten etc. etc.
empfeilt

Wilh. Reupsch,
Telephon 203. „Grüner Hof.“

**Größtes Lager aller Arten
Böttcherwaren.**

G. Zander, Gr. Klausstraße 12.

2000
Anerkennung der höchsten
Kreise erhielt die Firma
Adolf Oster in Mörs.
Man verlange die neuesten
Muster meiner
**unverwundlichen, hoch-
eleganten Cheviotstoffe**
in hell und dunkel für Anzüge
und Paletots.
Director Versandt an Private.
Mörs a/Rh. **Adolf Oster.**

O. Lauffs,

Weingutsbesitzer,
Halle a/Rhein,
empfeilt seine selbstgezeuerten **Weiß- u.
Rothweine,** die **selbstmarkigell** **Größt-
Waffe** ant. Preiswürdig u. empfehlens-
werth nannte. **Früh u. Spät** **Wald-
Preisliste zu Diensten.**



Himbeer-, Honig-, Kirsch- u. Citronen-Syrup,
für den Angestelltesten verantwortlich: **B. König** in Halle.

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.**

Mit Unterhaltungsblatt und 1 Beiblatt.